

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KREUZKIRCHENGEMEINDE MARCARDSMOOR

FÜR UNSERE DÖRFER MARCARDSMOOR, UPSCHÖRT UND WIESEDERMEER

NEUER PASTOR:
MICHAEL SCHILLING

GRETE REINES
ALS LEKTORIN
EINGEFÜHRT

NEUES AUS DEM
KIRCHEN-
VORSTAND



Himmelfahrt:
Gruppenbild nach dem Einführungsgottesdienst
von Grete Reiners als Lektorin
in unserer Gemeinde



Liebe Gemeinde!

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

So heißt es im Bibelspruch für den Juli (Apostelgeschichte 17,27). Ist das nicht klasse? Gott ist jeder und jedem von uns unendlich nahe! Näher als die Kleidung die uns schützt und wärmt. Oder als die lebenspendende Luft, die wir atmen. Gottes liebevolle Nähe ist noch wohltuender. Gott ist uns noch näher.

Wir, liebe Marcardsmoorer, Wiesedermeerer und Upschörter kennen uns bisher, wenn überhaupt, nur aus

der Ferne. Doch ich freue mich schon darauf, Ihnen als Ihr neuer Pastor demnächst aus der Nähe begegnen zu können (soweit die Corona-Pandemie das zulässt...) und auch darauf, einander persönlich näher kennenzulernen.

Damit Sie schon eine Ahnung davon bekommen, wer „der Neue“ ist, möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Michael Schilling. Ich bin Jahrgang 1966 und stamme aus Berlin. Verheiratet bin ich mit Christiane. Wir haben einen wunderbaren Sohn; er ist vor kurzem acht Jahre alt geworden.

Im ersten Beruf war ich Landschaftsgärtner und Techniker im Garten- und Landschaftsbau, unter anderem in Israel. Nach dem Theologiestudium an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg und sieben Dienstjahren in Hessen bin ich elf Jahre lang Gemeinschaftspastor beim Evangelischen Ostfriesischen Gemeinschaftsverband (OGV) gewesen. Und im zurückliegenden (Corona-) Jahr habe ich mich in der Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Holtland auf den Dienstwechsel vom Gemeinschaftspastor in Landeskirchlichen Gemeinschaften zum Pastor einer Kirchengemeinde vorbereitet.

Was ich neben meinem Dienst als Pastor und Theologe sonst noch gerne mache? Ich genieße es, in Gottes herr-

licher Schöpfung unterwegs zu sein – am liebsten mit dem Fahrrad. Außerdem lese ich viel, besuche ab und zu ein gutes Konzert (was hoffentlich bald wieder möglich sein wird), werkele oft im Garten und trinke leidenschaftlich gerne Ostfriesentee. Neben allem Aktivsein ist mir auch die Stille vor Gott sehr kostbar. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es stimmt, was Dietrich Bonhoeffer schreibt: „Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche“.

So, nun kennen Sie mich schon ein wenig. Wir sind uns etwas nähergekommen. Und ich bin gespannt, demnächst Sie kennenzulernen. Doch besonders freue ich mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Gott noch besser kennenzulernen. Ihn, der uns mit seiner Liebe so nahe ist, wie niemand sonst.

Herzlichst, Ihr / Euer neuer Pastor


Michael Schilling



DANKE!

H.Dannemann Fensterbau GmbH
für die Finanzierung der Druckkosten
unseres Gemeindebriefs.

	Schnell * sauber * preiswert	Hautüren aus Kunststoff
	Dannemann 26446 Wiesedermeer Hauptstraße 28 - Tel. 0 49 48/6 15 - Fax 12 24	

**Ich will dir danken von ganzem Herzen!“ –
Dankbarkeit als Lebens-Rahmen
(GeDANKen zu Psalm 138)**

Hast du heute schon „Danke“ gesagt? – Dankbarkeit ist jedenfalls *das* große Thema von Psalm 138. Vor allem die persönliche Dankbarkeit Gott gegenüber kommt darin zur Sprache: Wie ein Rahmen umschließt sie den Psalm an dessen Anfang und Ende (Vers 1-3 u. 7-8). Zu Beginn scheint sich der Psalmbeter noch selbst ermuntern zu müssen: „Ich will dir danken von ganzem Herzen!“, so klingt das in einer wörtlichen Übersetzung. Doch kaum hat er sich dazu entschlossen, fällt ihm auch schon vieles ein, wofür er dankbar sein kann: Dass Gott so gütig ist und so treu. Dass er auf Gebete antwortet. Dass er einem niedergeschlagenen Menschen neue Kraft geben kann. Und am Ende des Psalms erfahren wir: Sogar als der Beter bedrängt und von anderen Menschen angefeindet worden ist, hat Gott ihm geholfen. Wenn das kein Grund zur Dankbarkeit ist!

Der Maler Vincent van Gogh hat seinem Bruder Theo, der Kunsthändler war, manchmal geraten, in welchen Rahmen seine Bilder am besten zur Geltung kämen. Der Psalm sagt uns: Der Rahmen, in dem dein Leben am besten zur Geltung kommt, ist die Dankbarkeit. Gott danke sagen: Für Großes und für Kleines. Für Besonderes und scheinbar Selbstverständliches. Für Situationen, in denen alles rund gelaufen ist, und – vielleicht sogar für Schweres. Manchmal müssen wir uns zum Danken, wie der Psalmbeter, ebenfalls selbst ermuntern. Gerade jetzt in Coronazeiten geht vielen das Danke-Sagen nur schwer über die Lippen. Wir müssen es immer wieder üben. Wir vergessen es so leicht. Doch wenn wir erst einmal damit anfangen, sprudelt es oft geradezu aus uns heraus. Und wir machen die Erfahrung: Das Dankbar-Sein tut gut. Mir selbst und dadurch auch anderen. Dankbarkeit macht mein Leben schön!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Sommerzeit mit viel Dankbarkeit im Herzen – trotz allem. Bleibt behütet!

Herzlichst, Ihr / Euer Pastor

Michael Schilling

„Dankbarkeit entspringt nicht
aus dem eigenen Vermögendes menschlichen Herzens,
sondern aus dem Wort Gottes.
Dankbarkeit muss darum gelernt
und geübt werden.“

(Dietrich Bonhoeffer)



Herma hat sich die Unterstützung von notleidenden Menschen zur Aufgabe gemacht. Freitags von 15-16 Uhr ist die Anlieferung von Spenden am Gemeindehaus möglich. Herma bittet außerdem darum sich zu melden, wenn jemand von Bedürftigkeit in der Nachbarschaft weiß. Alles bleibt selbstverständlich anonym.

Konfirmand*innenunterricht in Corona Zeiten ...

Einige Aufgaben aus dem Unterricht mit der KonApp schickte uns Diakonin Anja Kostka:

Schreibe ein Gebet in dieser Coronazeit. Schreibe es für dich oder jemand anderen. Vergiss nicht, dass es mit einem Mutmachwort enden sollte. Schreibe es in der Konapp in Dein Tagebuch!

Am 11. Mai 2021, 16:31 Uhr kam diese Antwort:

Ich glaube daran, dass das Corona-Virus bald sein Ende haben wird. Ich glaube daran, dass Gott uns die Kraft gibt die Pandemie zu überwinden. Amen!



Die beiden Frauen begegnen dem Engel und sehen, dass der Stein weggeschoben ist.



Die beiden Frauen begegnen Jesus:

Konfirmation 2021

Am Sonntag, d. 25.07. feiern wir fünf Konfirmationsgottesdienste mit **Diakonin Anja Kostka und Pastor Michael Schilling in unserer Kreuz-Kirche**. Die Gottesdienste sind wegen der vermutlich noch geltenden Abstands- und Hygieneregeln nicht öffentlich. Die folgenden Jugendlichen werden konfirmiert:

Chandler Bangel, Vanessa Josephine Buscher, Celina Marie Collmann, Lena Anke Hülts, Lea Juilfs, Hannah Emmylou Juilfs-Röhling, Phillipp Vollmer, Pascal Kruse, Anne Viktoria Meyer, Nico Rahmann, Annemarie Sanders, Laura Schmidt, Niclas Seidler, Natascha Smidt, Renke Tjardes, Lars Wilken und Lucy Wulf.

Wir sagen „Danke“!

Diakonin Anja Kostka gilt ein besonderer Dank, denn sie hat nicht nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden durch die letzten Wochen und Monate geführt., was sie ja auch weiterhin tun wird.

In der Zeit der Vakanz hat sie den **Besuchsdienst** für unsere **Jubilare** übernommen. Dies war eine besondere Herausforderung in der Zeit der großen Abstände, die zu wahren waren. In der letzten KV-Sitzung erzählte sie, dass dies eine besonders schöne Aufgabe war, die sie sehr gerne übernommen hat.



Eine andere Möglichkeit der Kontaktpflege, wenn man sich einsam und alleine fühlt, ist hier möglich: Der **Generationenverein in Wiesmoor** lädt ein: **Miteinander- Beieinander-Füreinander!** Leben zu erleichtern, genießen, gestalten und voneinander lernen zu können, ein generationenübergreifendes Projekt.

Kontakt knüpfen kann man hier:

Homepage: Wiesmoorer-generationen.de

Unter der **Telefonnummer** 04944 1796 erreicht man die 1. Vorsitzende Manuela Stadtlander-Lüschen.



**Ordination von
Pastor Michael Schilling
am 13.06.2021 um 15:00 Uhr
in der Kreuzkirche**

**Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt
und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt
und eure Frucht bleibt.**

Johannes 15,16a



Am 13. Juni 2021 wird Michael Schilling
in der ev.-luth. Kreuzkirche zu Marcardsmoor
durch Regionalbischof Dr. Detlef Klahr ordiniert.

Die Kirchenvorstände der ev.- luth. Kirchengemeinden
Marcardsmoor und Wiesmoor
laden herzlich ein zu diesem
Ordinationsgottesdienst um 15:00 Uhr ein.

Der Gottesdienst wird draußen vor der Kirche stattfinden.

Wir freuen uns sehr, dass Pastor Michael Schilling seinen Dienst in unseren
Gemeinden beginnen wird.

Grete Reiners
Vorsitzende KV Marcardsmoor

Sabine Bohlen
Vorsitzende KV Wiesmoor

Der Glockenturm

Seit einiger Zeit sind die Glocken in unserem Glockenturm verstummt. Der Glockenstuhl wird repariert.

Ein Foto aus verschneiten Zeiten

Leider verzögern sich die Arbeiten, da auch das Fundament neu gemacht werden musste. Das ist nun geschehen, muss aber noch aushärten.



Während der Arbeiten musste auch die zweite Glocke abgehängt werden.

Hier stehen beide, fein verpackt und warten auf ihren Einsatz.



Der KV hatte sich bereits damit abgefunden, dass es nun sehr still in unserem Dorf werden würde. Doch er hatte nicht mit der Findigkeit von Pastor Kaminski gerechnet. „Das kann nicht sein“, waren seine Worte. „Ich habe unsere Glocken aufgenommen vor einiger Zeit und baue Lautsprecher in den kleinen Turm auf der Kirche!“ Gesagt getan, es ging ganz schnell. Wie ihr aber auf den Fotos sehen könnt: Kabel suchen, Boxen schleppen, in den Turm kriechen... gar nicht so einfach!

Aber Martin kriegte es natürlich hin! Und so hören wir jetzt unsere Glocken vor und nach jedem Gottesdienst laut durch das Dorf schallen.



Danke, lieber Martin!



Eine neue Kinderseite!

Viel Spaß beim Rätseln, Malen und Lesen
Tatjana hat diese Seite für euch zusammengestellt.

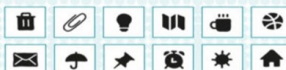


Igel Fridolin im Liegestuhl: *Sieben Mal unterscheidet sich das rechte Bild vom linken* . Lösung: Bitte umblättern!

Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

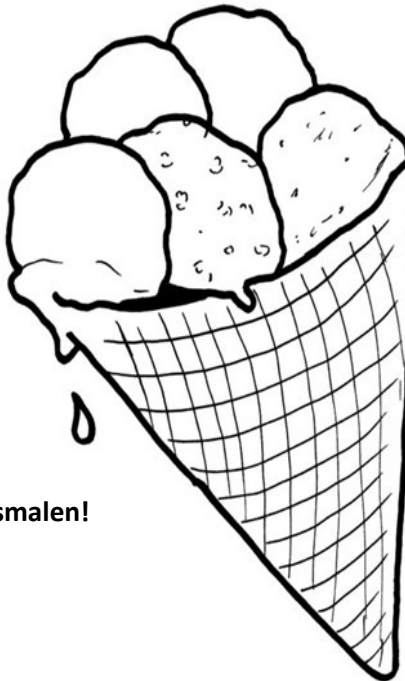
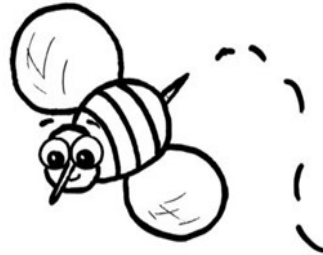


Kannst du diese
Symbole im rechten
Kreuz finden?



[https://
www.gemeindebriefhelfer.de/
downloads/fuer-kinder/r-](https://www.gemeindebriefhelfer.de/downloads/fuer-kinder/r-)

Die Wespe liebt
Eis genauso wie
du!



Viel Spaß beim Ausmalen!

Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de) gibt einiges her!

[https://
www.gemeindebriefhelfer.de/
downloads/fuer-kinder/ab-
00051_biene-und-eis/](https://www.gemeindebriefhelfer.de/downloads/fuer-kinder/ab-00051_biene-und-eis/)



Hast du alle sieben Fehler gefunden?

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Gefällt dir die Kinderseite oder hast du Vorschläge, was wir anders oder besser machen können? Dann schreib uns doch einfach mal an diese Adresse: Kirchengemeinde Marcardsmoor,
Wittmunder Str. 217,
26639 Wiesmoor

oder per email an: kg.marcardsmoor@evlka.de

Sicher dauert es nicht mehr lange, bis Tatjana auch wieder Kindersamstage für euch organisiert. Sie meldet sich dann bei euch. Tatjanas Email-Adresse lautet:

tatjana-schrage@web.de



Auf religionen-entdecken.de erfährst du viel über verschiedene Religionen und über das Internet. Dazu kannst du auch Fragen stellen und dich mit anderen Kindern und Jugendlichen austauschen.

Worum geht es an Christi Himmelfahrt?

Christen glauben, dass Jesus nach seinem Tod am Kreuz noch einmal auf die Erde zurückgekehrt ist. 40 Tage lang soll er seinen Jüngern noch einmal begegnet und erst dann in den Himmel zurückgekehrt sein, wo Gott ihn endgültig bei sich aufgenommen hat. An dieses Ereignis erinnert 40 Tage nach Ostern der Feiertag Christi Himmelfahrt.

Mit „Himmel“ ist natürlich nicht der Himmel gemeint, in dem Wolken ziehen und in dem Vögel und Flugzeuge fliegen. Auch nicht ein Ort irgendwo im Weltall. Mit „Himmel“ meinen viele Menschen auch den Ort, an dem Gott ist. Das kann überall sein, sogar gleichzeitig und sogar so nahe, dass die Gläubigen Gott spüren können, auch wenn sie ihn nicht sehen.

Warum feiern manche an Christi Himmelfahrt auch Vatertag?

Den Himmelfahrtstag feiern in Deutschland viele Männer auch als Vatertag. Schon seit dem Mittelalter sind am Himmelfahrtstag viele Männergruppen zu Fuß unterwegs. Doch der Anlass hat sich geändert.

Einst umwanderten die Männer 40 Tage nach Ostern auf „Flurumgängen“ ihre Felder. Bei diesen Prozessionen baten sie Gott um seinen Segen für eine gute Ernte.

Die Idee zu einem „Vatertag“ anderer Art hatte 1910 die Amerikanerin Sonora Louisa Dodd. Sie wollte ihren Vater mit einem „freien Tag“ ehren, der sich nach dem Tod seiner Frau alleine um seine sechs Kinder gekümmert hatte. Die Idee verbreitete sich um die ganze Welt. Seit 1936 ziehen auch in Deutschland am Himmelfahrtstag Männergruppen zwischen Feldern und Häusern umher. Oft haben sie einen Bollerwagen mit Alkohol im Schlepptau und alle gemeinsam vor allem Spaß. Mit dem christlichen Feiertag hat das aber nichts mehr zu tun.

Wir sagen „Danke“!

Eine achtmonatige Zeit der Vakanz in unserer Kirchengemeinde geht zu Ende und wir sagen Danke all denen, die den Kirchenvorstand in dieser Zeit so tatkräftig unterstützt haben.

Hilke Bruch war viel mehr als eine Pfarramtssekretärin. Sie hat „den Laden“ zusammen gehalten, die Kontakte geknüpft, den KV gemanagt, dekoriert, telefoniert, gemailt, ... UND VIELES MEHR!

Imke Scheibling, Pastorin aus Ostgroßefehn hat selbstverständlich und mit viel Engagement den seelsorglichen Teil übernommen und hatte für alle Anliegen ein offenes Ohr. Einmal im Monat war sie für uns im Gottesdienst da und wir haben ihren lebendigen Predigten gerne zugehört. Die Verbindung wird nicht abreißen, da wir im Kirchspiel miteinander verbunden sind.

Martin Kaminski, unser Pastor seit 2017, hat dafür gesorgt, dass organisatorisch bei uns alles problemlos weiterlief. Im Pfarrbüro hatte er immer ein offenes Ohr, eine offene Telefonleitung oder er war einfach da, als wäre er nie weg gewesen. Die Pflege von Homepage und Internetauftritten, „Runter von der Kanzel“ und die kurzen schnellen Whatsapp-Infos, die er immer für uns hatte. Radio-Gottesdienste aus unserer Kirche waren ein besonderes Erlebnis.

Anja Kostka hat sich um die Jugend gekümmert, unsere Geburtstagsjubilare besucht und viele Grüße verschickt!

Doch auch innerhalb der Gemeinde gab es Unterstützung: Die **Männertruppe aus Upschört mit Gerd Dirks** sorgte selbstverständlich dafür, dass der Container auf dem Friedhof befüllt wurde! **Gerd Tammen** hat die Pflege rund um das Pfarrhaus übernommen.

Grete Reiners und Horst Fuhs haben den Kirchenvorstand kompetent und sicher durch diese Zeit geführt ... und werden das sicher auch weiter tun.

Und natürlich auch ein DANK an alle, die wir jetzt nicht genannt haben!

Neues aus dem Kirchenvorstand



Unser Friedhof

Ein Foto aus noch kalten Wintertagen in diesem Jahr

Im letzten Gemeindebrief informierte der Kirchenvorstand über Pläne zur Neugestaltung des Friedhofs und bat alle um Vorschläge dazu.

Marga und Georg Wilts wünschen sich eine Urnengrabanlage ähnlich der in Hinrichsfehn und fänden einen Info-Abend zu dem Thema gut, sobald es die Situation wieder zulässt.

Trude Ahlfs schrieb: „Blühwiesen und Ruhebänke ein guter Gedanke. Des Weiteren könnten heimische Blühsträucher gepflanzt werden.

Nach wir vor immer noch ein Gedanke von mir, eine Arbeitsgruppe Friedhofspflege zu gründen. Auf den Wegen ist zwar mittlerweile Schlacke aufgefahen, aber auch dort wächst das Gras durch und viele Wege sind einfach ungepflegt, eben auch weil viele Gräber abgeräumt sind. Es gibt viele Dinge zu tun, die ehrenamtlich erledigt werden können.

Stelle mir vor, dass man von März bis Oktober sich einmal monatlich trifft und überlegt, was zu tun ist. Falls das nicht reichen sollte, muss man neu planen. Auf dem Dorfplatz in Marcardsmoor läuft das mit den Dörpslüü perfekt. Dort sind allerdings nur Männer dabei. Für den Friedhof könnten doch auch wir Frauen uns stark machen.“ Sie meint aber auch: „Müssen ja nicht NUR Frauen sein, dort sind Männer natürlich auch gern gesehen.“

Zwei gute Ideen findet der KV, die wir jetzt schnell umsetzen sollten. Mit dem Info-Abend müssen wir noch etwas warten, aber über Kosten für eine Urnen-Grabanlage informiert sich der KV schon einmal.



Mit einem monatlichen Treffen zur Friedhofspflege können wir bereits beginnen. Wer hat Lust dabei zu sein? Wir treffen uns zum ersten Mal am 3. Montag im Juni (21.6.) um 9 Uhr auf dem Friedhof. Trude und Hilke sind da, **wer kommt noch?**



Unser Friedhof ohne Hecken

Inzwischen hat Eckhard Münck vor Ostern die abgängigen Hecken entfernt und als es etwas wärmer wurde, hat Günther Eden nach Os-

tern in ehrenamtlicher Arbeit alle Stumpen gefräst, so dass jetzt die Zwischenräume zwischen den Grabreihen zumindest ordentlich aussehen. Für seinen Einsatz sind wir sehr dankbar!

Diese für einige wohl zu plötzliche Aktion hat bei Besuchern des Friedhofs zu Irritationen geführt. Leider sind deren Fragen teilweise nicht im KV angekommen, nicht alle sind mit Facebook verbandelt. Wir bitten doch darum, sich zunächst mit dem KV in Verbindung zu setzen oder ein Email zu schreiben an: kg.marcardsmoor@evlka.de. Nur dann ist es möglich, entsprechend zu reagieren!

In seiner letzten Sitzung am 05.05.21 hat der Vorstand beschlossen, die Hecken nicht zu ersetzen. Die Folgekosten für die Pflege sind zu hoch.

Vorschläge für eine Neugestaltung dieses Bereichs nehmen wir gerne entgegen! Einige Ideen haben wir schon.

Die Gemeinschaftsgrabanlage

Gerold Tjardes, unser Friedhofsgärtner hat inzwischen alle liegengebliebenen Gestecke und Sträuße von der Rasenfläche der Grabanlage entfernt, damit wieder ungestört gemäht werden kann.



Für unsere halbanonyme Möglichkeit der Bestattung ist es nicht vorgesehen, dass Angehörige direkt auf den Grabstätten Blumen ablegen. Das erschwert eine Pflege sehr. Unser Friedhofsverwalter Carlo Bruch informiert deshalb inzwischen bei Anfragen immer sehr genau darüber. Für viele Angehörige ist es eben doch schwer, keine genaue Stelle zu haben, wo man an den Angehörigen denken kann. Der KV macht sich Gedanken, wie man es erleichtern kann, Blumen abzulegen ohne dies auf der Rasenfläche zu tun. Der Platz an der Namensstele ist doch sehr begrenzt.

An dieser Stelle eine Information, welche Möglichkeiten der Bestattung es auf unserem Friedhof gibt und deren Kosten:

- ⇒ Einzelgrab auf dem Friedhof: 255,-€ für 30 Jahre. Für die Friedhofsunterhaltungsgebühr fallen jährlich 8€ an.
- ⇒ Sargstelle auf der Gemeinschaftsanlage für 30 Jahre 1165,-€
- ⇒ Urnenstelle in der Gemeinschaftsgrabanlage für 20 Jahre 535,-€

Wem die Pflege des Grabes zu beschwerlich wird oder wenn keine Nachkommen da sind, besteht auch die Möglichkeit eine Grabstelle in ein Rasengrab umzuwandeln. Der Stein kann bleiben, aber alles andere muss dann abgeräumt werden, so dass der Friedhofsgärtner problemlos die Fläche mähen kann. Die Kosten für die Pflege dafür betragen pro Jahr 15,-€.

GEBURTSTAGE

18

„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...“ wollen wir im Gemeindebrief niemandem wünschen, der das nicht möchte. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn es Ihnen NICHT recht ist, dass wir Ihren Geburtstag (ab 70) hier veröffentlichen. **Pastor Michael Schilling besucht in der Regel die Jubilare zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag.** Auch hier reicht ein kurzes Zeichen, wenn Sie das nicht möchten.

Juni

Juli

Juli

August

Kirchenvorstand

Gertrud Focken	04948 / 12 78
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99
Anneliese Gerdes	04948 / 91 20 55
Jolanda Peters	04948 / 99 26 58
Grete Reiners	04948 / 9 59 49 14
Lisa Tammen	04948 / 2 74

Diakonin

Anja Kostka 0151 / 50785514

Teetafeln

Anni Dirks 04944 / 92 09 828

Friedhofsverwalter

Carlo Bruch 04948 / 13 31

Kindergarten

Birke Willms 04948 / 7 27

Lektor/Lektorin

Johann Borchers 04948 / 10 40
Grete Reiners 04948 / 959 49 14

Pfarramt

Pastor Michael Schilling 04948 / 2 48 (Gemeindebüro)
Wittmunder Straße 217 04943 / 200 100
26639 Wiesmoor kg.marccardsmoor@evlka.de
www.moorkirche.de



Diana Janssen führt den Shop in der Scheune, hinter ihrem Wohnhaus in der Radarstraße 21, Wiesedermeer. Die Erlöse des Verkaufs sind für den guten Zweck. **Geöffnet ist der Shop im Moment wegen der Pandemie nicht.** Bitte daher auch keine Spenden einfach abstellen, sondern vorher Kontakt aufnehmen, am besten über Facebook.

Infos, wie es weiter geht, so bald wie möglich!

Hoffentlich bald wieder:

Montags

... ist Raum und Zeit für etwas Neues.

Dienstags

Abends trifft sich unser **Chor „Lebenslichter“** ab 20:00 Uhr. Infos bei Marina Leerhoff unter 1308. Wer gerne singt, ist hier richtig!

Mittwochs

... ist vormittags **Eltern-Kind-Gruppe**. (Infos unter 01523-2156510)

... trifft sich alle zwei Monate der **Frauenkreis**. Infos bei Annegret Otten unter 569.

Donnerstags

... trifft sich um 20:00 Uhr der **Posaunenchor**. Infos bei Meinhard Otten unter 1589.

Alle zwei bis drei Monate ist um 12:00 Uhr unser Gemeindemittagesen.

Freitags

Hat **Hermas Box** Spendenannahme von 15.00 bis 16.30 Uhr. Angenommen werden Sachspenden für Obdachlose und Bedürftige.

Samstags

... gibt es die **Kindersamstage** hoffentlich bald wieder

Infos: tatjana-schrage@web.de

Sonntags

... treffen wir uns zum Gottesdienst.

Friedhof

Unser Friedhof mit eigener Kapelle ist ein Ort des Friedens und der Ruhe.

Informationen:

Carlo Bruch, Tel.13 31.

Besuchsdienst in der Gemeinde

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch wünschen, sprechen Sie uns gerne an:

Pastor Michael Schilling oder

Bernhardine Frerichs 049 48 / 4 95

Erna Otten 049 48 / 13 25

Datum	Leitung
06.06. um 10.00 Uhr	Schilling
13.06. um 15.00 Uhr	Dr. Klahr, Janssen
20.06. um 10.00 Uhr	Borchers
27.06. um 10.00 Uhr	Schilling
04.07. um 10.00 Uhr	Schilling
11.07. um 10.00 Uhr	Schilling
18.07. um 10.00 Uhr	Borchers
25.07.	Schilling, Kostka
01.08. um 10.00 Uhr	Schilling
08.08. um 10.00 Uhr	Schilling
15.08. um 10.00 Uhr	Harberts
22.08. um 10.00 Uhr	Stadtlander-Lüschen
29.08. um 19.00 Uhr	Kaminski
05.09. um 10.00 Uhr	Schilling
12.09. um 10.00 Uhr	Schilling

Musik	Besonderes
Orgel / Piano	
Posaunen	Ordination Michael Schilling
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	Konfirmation, nicht öffentlich
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	
Piano	
Orgel / Piano	
Gitarre/Piano	Musikalischer Abend
Orgel / Piano	
Orgel / Piano	

Wir gedenken:

30.03.21 Anita Langhorst, 77 Jahre

02.04.21 Johanne Kruse, 76 Jahre

14.04.21 Gerhard Nagel, 74 Jahre



Goldene Hochzeit:

03.04.21 Ingrid und Albertus Grohn, Marcardsmoor



Kirchliche Trauung:

22.05.21 Julia Leerhoff und Martin Rust, Marcardsmoor



Herausgeber:	Kirchenvorstand Ev.-luth. Kreuzkirche Marcardsmoor	
Redaktion u. Gestaltung:	Hilke Bruch	Nächste Ausgabe: September 2021
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich	
Auflage:	1000	Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild:	Himmelfahrt, Pandemisches Gruppenbild nach der Einführung von Grete Reiners als Lektorin	
Redaktionsschluss:	15. August 2021	
Der Gemeindebrief ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinde der Ortsteile Marcardsmoor, Upschört und Wiesedermeer, gesponsert	von H. Dannemann Fensterbau GmbH. Fotonachweis: Alle Fotos im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor. Wir weisen darauf hin, dass in unseren Veranstaltungen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit fotografiert wird.	Die so entstandenen Bilder werden im Gemeindebrief, in den örtlichen Zeitungen und dem Internet ggf. veröffentlicht.